



**Solarinitiative**

# 100.000 Watt

**für Schulen in Nordrhein-Westfalen - EnergieSchule 2000+**

**Beteiligungsprojekt I:**

**Aggertal-Gymnasium, Gemeinde Engelskirchen**

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die anstehende Sanierung des Aggertal-Gymnasiums in Engelskirchen ist ein gutes Beispiel dafür, wie wir es schaffen können, gleich mehrere Ziele auf einmal zu erreichen: Eine umfassende Erneuerung der Heizungsanlage, ein neues Dach, das aus Sonne Strom gewinnt und nicht zuletzt eine moderne Beleuchtung.



Der Nutzen für die Gemeinde ist hoch: eine modernisierte Schule und gleichzeitig ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz bei sinkenden Kosten. Die aufzubringenden Gelder sind eine wichtige Investition in unsere Zukunft, die sich auszahlen wird. Deshalb sitzt die Gemeinde mit im Boot und beteiligt sich mit einem Einsparvertrag an der Initiative.

Engelskirchen wird die erste Gemeinde in Nordrhein-Westfalen sein, in der ein derartiges Bürgerbeteiligungsmodell zum Klimaschutz umgesetzt wird. Führen wir es zu einem Erfolg!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Oberbüscher'.

WOLFGANG OBERBÜSCHER  
Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen



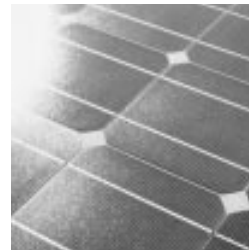
## Die Zukunft beginnt.

**„In jeder Hauptstadt und in allen Kommunen sollten Alarmglocken läuten“**

Klaus Töpfer, Leiter des UN-Umweltprogramms (UNEP)  
anlässlich der Vorstellung des Berichts der Klimaforscher

Die Klimaveränderung bedroht Millionen von Menschen. Nach einer aktuellen Studie von UN-Wissenschaftlern könnte sich die Erde in diesem Jahrhundert um bis zu 5,8 Grad erwärmen. Höchste Zeit, neue Wege des Klimaschutzes zu gehen. Die Landesinitiative Zukunftsenergien NRW, das Wuppertal Institut und die Firma Solar & Spar Contract GmbH & Co.KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen freuen sich, Ihnen ein Projekt vorstellen zu können, das bundesweit bislang einmalig ist: Die 100.000 Watt Solar-Initiative im Rahmen der EnergieSchule 2000+ des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Aggertal-Gymnasium der Gemeinde Engelskirchen bildet den Anfang der Projektreihe. In einer umfangreichen Voranalyse wurden bereits sinnvolle Einsparmaßnahmen untersucht und die Machbarkeit der solaren Stromerzeugung sichergestellt. Jetzt suchen wir ökologisch interessierte und renditebewusste Investoren, die mithelfen, das vorbildhafte Projekt zu realisieren.



Die Idee dieses richtungsweisenden Zukunftsprojektes ist es, an vielen Schulen in Nordrhein-Westfalen Solarstromanlagen mit einer elektrischen Leistung von 50 Watt pro Schüler zu realisieren und durch Einsparmaßnahmen den Strombedarf um mindestens 50 Watt pro Schüler zu reduzieren.

Die Kombination von solarer Stromerzeugung und Energieeinsparung im Rahmen eines Investitionsmodells ist neu. Eltern, Lehrer, Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, in rentable Klimaschutzmaßnahmen zu investieren.

**„Sonnenstrom ist echt cool.“**

Julian und Henk, Klasse 7b



## Die clevere Verbindung: Sonne nutzen und Energie sparen

In umfangreichen Voranalysen wurde die Machbarkeit von Energieeinsparung und solarer Stromerzeugung im Aggertal-Gymnasium bereits untersucht. Folgende Maßnahmen haben sich dabei als sinnvoll erwiesen:

- **Installation einer 40 kWp-Photovoltaikanlage**  
Mit einer Modulfläche von 400 m<sup>2</sup> und einer Stromproduktion von etwa 30.400 Kilowattstunden pro Jahr (kWh/a) wird es das bislang größte Solarkraftwerk in der Region.
- **Modernisierung der Beleuchtungsanlage**  
durch Einbau von effizienten Leuchten, elektronischen Vorschaltgeräten und einer tageslichtabhängigen Beleuchtungssteuerung  
Leistungseinsparung: 50 kW  
Stromeinsparung: ca. 38.000 kWh/a
- **Sanierung Umwälzpumpen und Lüftungsanlage**  
Stromeinsparung: 30.000 kWh/a
- **Installation eines erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerks (BHKW)**  
zur kraft-wärmegekoppelten Stromerzeugung. Elektrische Leistung: etwa 60 kW. Die Investitionskosten und der Betrieb des BHKW werden von der Stromversorgung Aggertal GmbH übernommen.
- Kleinere zusätzliche Maßnahmen zur Strom-, Wärme- und Wassereinsparung

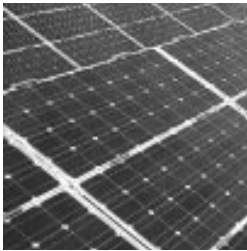
### Kosten und Finanzierung

Das Investitionsvolumen für die beschriebenen Maßnahmen beträgt inklusive der Planungs- und Umsetzungskosten (ohne BHKW) etwa 820.000 DM.

Ein großer Teil der Investitionskosten kann durch Fördermittel (Zuschuss für die Errichtung der Solaranlage), zinsbegünstigte Kredite (u.a. aus dem 100.000 Dächer-Programm) abgedeckt werden:

- Die Solarstromanlage wird durch das Land Nordrhein-Westfalen mit 3.000 DM/kWp bezuschusst.
- Rund 200.000 DM werden als Darlehen im Rahmen des 100.000 Dächerprogramms aufgenommen.
- Die Gemeinde Engelskirchen vergütet die vermiedenen Kosten der Dachdeckung, die durch die dachintegrierte Bauweise der Solarstromanlage eingespart werden.
- 6.000 DM Zuschuss gewährt das Wirtschaftsministerium für den Bau der Solarstromanlage und für die Beteiligung an einem Messprogramm.

Von der gesamten Investition sollen 310.000 DM durch private Kapitalbeteiligungen aufgebracht werden. 156.000 DM werden über einen Bankkredit aufgenommen.



Solarstrommodule und Blockheizkraftwerk: Umweltfreundliche Kraftwerke für die Zukunft.

Insgesamt reduziert sich der Strombezug durch die beschriebenen Maßnahmen um über 70 % (von bislang 120.000 kWh auf etwa 30.000 kWh). Gleichzeitig werden hierdurch der Erdatmosphäre jährlich weit über 200.000 kg Kohlendioxid erspart - ein enormer Beitrag zum Klimaschutz.

## Beteiligen Sie sich an diesem zukunftsweisenden Projekt.

Als stiller Gesellschafter der Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen können Sie sich mit einer Bareinlage ab 2.500 EURO an diesem zukunftsweisenden Projekt beteiligen. Höhere Beteiligungen sind in Stufen von 500 EURO möglich.

Für Schüler, ehemalige Schüler, Eltern und Großeltern der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer des Aggertal-Gymnasiums beträgt die Mindestbeteiligung 500 EURO. Die Laufzeit der Kapitalanlage beträgt 20 Jahre.

Mit einer Beteiligung profitieren Sie auch wirtschaftlich von Ihrer Kapitalanlage. Denn die durch die Maßnahmen eingesparten Erträge sowie die Erträge aus der Erzeugung von Sonnenstrom werden Ihnen gemäß Ihrer Beteiligung gutgeschrieben:

- **Einsparvertrag**  
Die Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen hat mit der Gemeinde Engelskirchen einen Einsparvertrag abgeschlossen. Über zwanzig Jahre hinweg erhalten die Projektbeteiligten die gesamten Ersparnisse bei den Energie- und Wasserkosten.
- **Einspeisevergütung**  
Der in das Netz eingespeiste Sonnenstrom wird von dem zuständigen Netzbetreiber, der Stromversorgung Aggertal GmbH, nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Höhe von 99 Pf/kWh über einen Zeitraum von 20 Jahren vergütet (Bei Installation der Solarstromanlage bis 31.12.2001).
- **Einsparung durch Nutzerverhalten**  
Durch eine Beteiligung der Schule am Einsparerfolg werden die Nutzer der Schule motiviert, sich umweltbewusst und energiesparend zu verhalten. Dies generiert weitere Einsparungen, die in der Erfolgsrechnung noch nicht berücksichtigt sind.
- **Steuerersparnis**  
In den ersten vier Betriebsjahren wird eine Verlustzuweisung vorgenommen. Diese können Sie je nach persönlicher Einkommens- und Steuersituation steuermindernd nutzen, da es sich um eine atypisch stille Gesellschaft handelt.

**„Gesetzlich gesicherte Einspeisevergütungen für den erzeugten Solarstrom und ein Einsparvertrag mit der Gemeinde Engelskirchen machen eine Beteiligung am Projekt EnergieSchule 2000+ attraktiv.“**

Die Ausschüttung der Erträge an die Beteiligten findet entsprechend des tatsächlichen Einsparergebnisses statt. Das Aggertal-Gymnasium wird mit einem jährlichen Betrag von 1.000 DM am Ertrag beteiligt. Liegen die Energiekosteneinsparungen über den geplanten Werten der Erfolgsvorschau (siehe Seiten 8-11), so wird die Schule am zusätzlichen Einsparerfolg beteiligt. Die zusätzlichen Energiekosteneinsparungen werden in diesem Falle im Verhältnis zwei Drittel zu einem Drittel zwischen den Kapitalgebern und der Schule aufgeteilt.

Als Investor brauchen Sie sich um die technische Abwicklung des Projektes nicht zu kümmern: Planung, Installation, Wartung sowie die Beantragung von Fördermitteln und der Abschluss von Verträgen übernimmt die Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen vollständig für Sie.

„Wir lassen die Sonne für uns arbeiten“.

Willi, Benjamin, Patrick, Katharina und Gordon  
Klasse 5d



## Ein professionelles Beteiligungsmodell

### So funktioniert das Beteiligungsmodell

Die Solar & Spar Contract GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin der Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen, an welcher Sie sich als stiller Gesellschafter beteiligen.

Die stillen Gesellschafter schließen einen Vertrag mit der Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen.

Die Kapitalbeteiligungen der stillen Gesellschafter werden auf ein Treuhandkonto eingezahlt. Über dieses Konto kann nur der Treuhänder, ein Rechtsanwalt und Wirtschaftsprüfer aus Engelskirchen, verfügen. Die Mittel für die Investition werden von dem Treuhänder erst freigegeben, wenn die benötigte Gesamtinvestitionssumme zur Verfügung steht.

Sollte das vorgesehene Investitionskapital bis zum 31.10.2001 nicht akquiriert werden können, so wird der Treuhänder die einbe-

zahlten Beteiligungen zuzüglich Zinsen an die Anleger zurücküberweisen.

Der Treuhänder vertritt Ihre Interessen. Er lässt sich die jährliche Bilanz der Gesellschaft vorlegen und prüft, ob die Ausschüttung an die Kapitalgeber (stillen Gesellschafter) korrekt berechnet wurde. Die KG erstellt zumindest einmal pro Jahr einen Ergebnisbericht über das Projekt, der zusammen mit der vom Wirtschaftsprüfer bestätigten Bilanz allen Kapitalanlegern zugesandt wird.

Alle stillen Gesellschafter werden jährlich über die Entwicklung der erzeugten und eingesparten Energiemenge sowie über die erzielte Energiekostensparnis und den wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft informiert.

## Eine ökologische Kapitalanlage

### Chancen und Risiken der Kapitalanlage

Alle zum Einsatz kommenden Technologien sind Stand der Technik. Die eingesparten Energiemengen wurden vorsichtig kalkuliert. Das Risiko sinkender Strom- und Wärmepreise ist durch eine Mindestvergütungsregelung mit der Gemeinde Engelskirchen vertraglich abgesichert. Bei steigenden Energiepreisen ist der Gewinn für Ihre Kapitalanlage sogar höher als in der Erfolgsvorschaurechnung dargestellt. Bei Ihrer Beteiligung haften Sie nur mit Ihrer Einlage. Als Komplementär (Vollhafter) agiert die Solar & Spar Contract GmbH.

Die gesamte Planung, Abwicklung und Realisierung des Projektes übernimmt das Wuppertal Institut.

Die technische Planung erfolgt in Kooperation mit der Stromversorgung Aggertal GmbH und in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Engelskirchen und der Schule.

### Mittelverwendung und Herkunft

INVESTITION	DM	EURO
<i>Technologien / Anlagen</i>		
Solaranlage	520.000	265.872
Beleuchtungsanlage	137.380	70.241
Sonstige Einspartechnologie	73.000	37.324
<i>Gründungs-, Anlauf- und Platzierungskosten</i>		
Rechts- und Steuerberatung	5.000	2.556
Prospektherstellung und Druck	13.000	6.647
Treuhand	3.000	1.534
Geschäftsführung bis Fertigstellung	5.000	2.556
Notarkosten und Eintrag ins Handelsregister	2.000	1.023
Zinsaufwand bis Fertigstellung	500	256
<i>Disagio</i>		
	2000	1.023
<i>Liquiditätsbedarf</i>	60.000	30.678
<b>GESAMTAUFWAND</b>	<b>820.880</b>	<b>419.709</b>

FINANZIERUNG	DM	EURO
Eigenkapital (stille Einlagen)	310.000	158.500
Investitionszuschuss Solaranlage (REN-Progr.)	120.000	61.355
Fremdkapital (KfW, sonstige)	356.880	182.470
Sonstige (Zuschuss Dacheindeckung, BmWi)	34.000	17.384
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>820.880</b>	<b>419.709</b>

### Ergebnis der Erfolgsvorschau

Unter Zugrundelegung der dargestellten Daten und Zusammenhänge erhalten die stillen Gesellschafter ab dem vierten Jahr eine jährliche Ausschüttung. Diese summiert sich innerhalb der Projektlaufzeit von zwanzig Jahren auf 200,4% des eingesetzten Kapitals auf. Bei einer Beteiligung von 10.000 EURO erhält der Anleger während der Laufzeit des Projektes demnach insgesamt 20.400 EURO zurückerstattet. Die Ausschüttung beinhaltet auch die Rückzahlung der Einlage.

Der tatsächliche Anlageerfolg Ihrer Beteiligung kann von der Ergebnisprognose sowohl nach unten als auch nach oben abweichen.



## Ein Projekt mit vielen Vorteilen

„Das Beteiligungsprojekt Aggertal-Gymnasium Engelskirchen kombiniert in vorbildhafter Weise zukunftssträchtige Investition und Umweltengagement.“

### Langfristige Kapitalanlage: Sie bleiben dennoch flexibel.

Bei dem Projekt handelt es sich um eine langfristige Kapitalanlage. Die Anleger können jedoch ihre Kapitalanteile auch vor Ablauf der Vertragszeit veräußern. Mit Hilfe des Internets wird eine Börse eingerichtet, an der sich Angebot und Nachfrage nach Anteilsscheinen ausgleichen kann.

Die Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen kann jedoch keine Garantie für den jederzeitigen Verkauf von Anteilen und den zu erzielenden Preis für die Anteile übernehmen. Die Übertragung der Anteilsscheine ist dem Treuhänder durch eine Kopie des Kaufvertrages anzuzeigen.

### Mehr als ein technisches Projekt

EnergieSchule 2000+ will mehr als nur ein technisches Einsparprojekt sein. Parallel zu den dargestellten Maßnahmen werden vielmehr Schüler, Lehrer, die ganze Öffentlichkeit über die modernen Möglichkeiten des Klimaschutzes informiert. Aktionstage an der Schule regen zu einem energiebewussten Verhalten an. Einsparpotenziale werden somit auch über verhaltensbezogene Maßnahmen erschlossen.

Das Wuppertal Institut entwickelt derzeit in Kooperation mit der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW eine Website, auf der Lehrer und Schüler und alle stillen Gesellschafter zukünftig die Zusammenhänge und die Ergebnisse des Projektes online abrufen können.

### Eine Anmerkung zum Steuerrecht

Da sich das Steuerrecht in ständiger Veränderung befindet, können sich Gesetzgebung und Rechtsprechung zu einzelnen Besteuerungsfragen ändern. Daraus können sich Nachteile und Vorteile für den Steuerpflichtigen und damit auch für den Anleger an dieser Beteiligung ergeben.

### Wann startet das Projekt?

Wichtige Vorarbeiten zur Energieschule 2000+ in Engelskirchen sind abgeschlossen. Der Contracting-Vertrag zwischen der Gemeinde Engelskirchen und der Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen ist unterzeichnet. Die Kapitalakquisition kann damit beginnen.

Sobald das erforderliche Kapital gesammelt wurde, wird mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen. Alle technischen Maßnahmen sollen bis zum Ende der Herbstferien fertig installiert sein.

### EnergieSchule 2000+: Vorteile

- Mit dem Projekt am Aggertal-Gymnasium werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Schule um über 60% reduziert. Ein wichtiger und vorbildhafter Beitrag zum Klimaschutz, der auf andere Kommunen und Projekte ausstrahlen wird.
- Die Beleuchtungssituation an der Schule und damit die Lernbedingungen für die Schüler verbessern sich.
- Ein Leuchten- und Lampenersatz wird wesentlich seltener notwendig sein als bisher. Dies entlastet die Gemeindekasse.
- Schüler und Lehrer bekommen Informationen über neue, effiziente Technologien und lernen den sorgsamsten Umgang mit Energie und Wasser.
- Es ergeben sich positive Impulse für Wirtschaft und Beschäftigung vor Ort.
- Vorteil: Rentabilität, Sicherheit und Liquidität der Kapitalanlage basieren auf einer vorsichtigen Kalkulation. So verbinden sich Klimaschutz und solide Kapitalanlage.

„Die Energiewende wurde in der Projektwoche am ATG mit Erfolg erprobt.“

Sebastian, Dirk, Daniel und Johannes  
Jahrgangsstufe 12



## Ergebnisprognose in DM

	Nov. - Dez. 2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Erlöse</b>								
Einnahmen aus Einspeisevergütung	3.000	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096
Einnahmen aus Contracting-Vertrag Beleuchtung	2.000	10.385	10.593	10.805	11.021	11.241	11.466	11.695
Einnahmen aus sonstigen Stromeinsparungen	1.000	5.669	5.782	5.898	6.016	6.136	6.259	6.384
Einnahmen aus vermiedenen Wartungskosten Beleuchtung	417	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Einnahmen aus eingesparten Wärmekosten	2.283	9.925	10.124	10.326	10.533	10.744	10.959	11.178
Einnahmen aus eingesparten Wasserkosten	100	750	765	780	796	812	828	845
Einnahmen durch Wegfall Stromsteuer wegen BHKW	1.200	7.200	8.400	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
Kapitalertrag (Zinsen auf Guthaben)	0	1.178	1.600	2.118	2.058	1.794	1.552	1.332
Summe Einnahmen	10.000	67.704	69.860	72.123	72.620	72.923	73.259	73.630
<b>Aufwendungen</b>								
Verwaltung, Geschäftsführung, Treuhänder	4.000	6.000	6.120	6.242	6.367	6.495	6.624	6.757
Haftpflichtversicherung	1100	2.200	2.244	2.289	2.335	2.381	2.429	2.478
Finanzbuchhaltung Jahresabschluss KG	5.000	5.000	3.000	3.060	3.121	3.184	3.247	3.312
Betriebskosten Solarteil	0	5.200	5.304	5.410	5.518	5.629	5.741	5.856
Betriebskosten Beleuchtung	0	1.324	1.350	1.377	1.405	1.433	1.462	1.491
Vergütung Aggertal-Gymnasium (Mindestbetrag)	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Pflichtbeiträge	150	300	306	312	318	325	331	338
Zinsbelastung KfW-Kredit	1.950	7.800	7.800	7.800	6.825	5.850	4.875	3.900
Zinsbelastung Bankkredit (10 Jahre, 5 % Zins, Durchschnittswert)	1.961	7.844	7.220	6.566	5.878	5.156	4.398	3.602
Verzinsung Haftkapital (3 %)	500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Disagio	200	200	200	200	200	200	200	200
Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung auf Anlagen (degressiv)	57.638	103.748	82.999	66.399	53.119	42.495	33.996	28.819
Sofort abschreibbare Gründungskosten	28.500							
Summe Aufwendungen	100.999	142.116	119.043	102.155	87.587	75.647	65.804	59.253
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-90.999	-74.412	-49.183	-30.032	-14.967	-2.725	7.455	14.378
Kumulierter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Steuer	-90.999	-165.411	-214.594	-244.626	-259.593	-262.318	-254.863	-240.485
<b>Liquiditätsvorschau</b>								
Startkapital abzüglich Investitionen	90.500							
Liquidität am Jahresanfang (Übertrag aus Endbestand Vorjahr)		57.139	74.002	94.722	92.338	81.751	72.061	63.294
Cash flow	-33.361	29.336	33.816	36.367	38.152	39.771	41.451	43.197
Tilgung KfW-Kredit	0	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Tilgung Bankdarlehen	0	12.473	13.096	13.751	14.439	15.161	15.919	16.715
Ausschüttung an Anteilseigner	0	0	0	0	9.300	9.300	9.300	15.500
Liquidität am Jahresende	57.139	74.002	94.722	92.338	81.751	72.061	63.294	49.276
<b>Kumulierte Ausschüttung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.300</b>	<b>18.600</b>	<b>27.900</b>	<b>43.400</b>
<b>Kapitalrückfluss insgesamt in Prozent</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3%</b>	<b>6%</b>	<b>9%</b>	<b>14%</b>
Kapitalrückfluss pro Beteiligung von DM 10.000	0	0	0	0	300	300	300	500

## Erläuterungen zur Ergebnisprognose

**Einspeisevergütung**

Die den Berechnungen zugrundeliegende Einspeisevergütung in Höhe von 99 Pf/kWh ist durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) abgesichert. Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen durch politische Einflüsse sind zwar nicht absehbar, über einen Zeitraum von zwanzig Jahren jedoch auch nicht völlig auszuschließen.

**Ertrag der Solaranlage**

Es wurde mit einem spezifischen Stromertrag von 760 kWh/kW und Jahr gerechnet. Bei der Installation einer 40 kW-Anlage errechnet sich hieraus eine Vergütung von 30.400 DM/Jahr.

**Einnahmen aus Contracting-Vertrag, Beleuchtung**

Auf der Basis einer detaillierten Analyse und Planung wurden die eingesparten Stromkosten errechnet. Dabei wurde eine Steigerung der Strompreise von 2 % pro Jahr unterstellt. Wenn die Energiepreise schneller steigen, verbessert die erzielte Energieeinsparung das wirtschaftliche Ergebnis der Beteiligung. Da gerade im Strombereich derzeit sehr niedrige Strompreise vorherrschen, kann erwartet werden, dass die Preise im Verlauf der nächsten Jahre stärker ansteigen werden.



2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	über Laufzeit
30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	30.096	604.920
11.929	12.168	12.411	12.659	12.913	13.171	13.434	13.703	13.977	14.257	14.542	14.833	15.129	254.331
6.512	6.642	6.775	6.910	7.049	7.190	7.333	7.480	7.630	7.782	7.938	8.097	8.258	138.739
2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	50.417
11.401	11.629	11.862	12.099	12.341	12.588	12.840	13.096	13.358	13.626	13.898	14.176	14.460	243.447
862	879	896	914	933	951	970	990	1.009	1.030	1.050	1.071	1.093	18.323
9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	189.600
982	652	343	-171	464	1.120	1.489	1.872	2.245	2.014	1.782	1.163	535	26.123
73.882	74.166	74.483	74.608	75.895	77.216	78.262	79.337	80.416	80.903	81.406	81.536	81.671	1.525.900
6.892	7.030	7.171	7.314	7.460	7.609	7.762	7.917	8.075	8.237	8.401	8.569	8.741	149.784
2.527	2.578	2.629	2.682	2.735	2.790	2.846	2.903	2.961	3.020	3.081	3.142	3.205	54.554
3.378	3.446	3.515	3.585	3.657	3.730	3.805	3.881	3.958	4.038	4.118	4.201	4.288	80.237
5.973	6.093	6.214	6.339	6.466	6.595	6.727	6.861	6.999	7.138	7.281	7.427	7.575	126.346
1.521	1.551	1.582	1.614	1.646	1.679	1.712	1.747	1.782	1.817	1.854	1.891	1.929	32.165
1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	20.000
345	351	359	366	373	380	388	396	404	412	420	428	437	7.439
2.925	1.950	975											52.650
2.766	1.889	967											48.248
1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	30.500
200	200												2.000
0	0	0	0	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	6.000
28.819	28.819	28.819	20.709	0	0	0	0	0	0	0	0	0	576.380
													28.500
57.846	56.407	54.731	45.108	24.837	25.284	25.740	27.204	27.678	28.162	28.655	29.158	31.387	1.214.803
16.035	17.759	19.752	29.500	51.058	51.932	52.523	52.132	52.737	52.741	52.751	52.377	50.284	311.096
-224.450	-206.691	-186.939	-157.439	-106.381	-54.449	-1.927	50.206	102.943	155.684	208.435	260.812	311.096	
49.276	36.080	23.730	3.152	28.561	54.819	69.551	84.873	99.806	90.543	81.284	56.535	31.412	
44.854	46.578	48.571	50.209	51.058	51.932	52.523	52.132	52.737	52.741	52.751	52.377	50.284	
25.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000
17.550	18.428	19.349	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	156.880
15.500	15.500	24.800	24.800	24.800	37.200	37.200	37.200	62.000	62.000	77.500	77.500	81.696	621.096
36.080	23.730	3.152	28.561	54.819	69.551	84.873	99.806	90.543	81.284	56.535	31.412	0	
<b>58.900</b>	<b>74.400</b>	<b>99.200</b>	<b>124.000</b>	<b>148.800</b>	<b>186.000</b>	<b>223.200</b>	<b>260.400</b>	<b>322.400</b>	<b>384.400</b>	<b>461.900</b>	<b>539.400</b>	<b>621.096</b>	
19%	24%	32%	40%	48%	60%	72%	84%	104%	124%	149%	174%	200,4%	
500	500	800	800	800	1.200	1.200	1.200	2.000	2.000	2.500	2.500	2.635	20.035

Auch bei Öl und Gas ist mittel- bis längerfristig mit einem stärkeren Preisanstieg zu rechnen. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn weitere Stufen der ökologischen Steuerreform angegangen werden. Diese Entwicklung ist bislang nicht in das Ergebnis eingerechnet und stellt somit ebenso einen Spielraum für eine höhere Kapitalrendite dar wie die Möglichkeit einer größeren als kalkulierten Energieeinsparung.

**Einnahmen aus sonstigen Strom-, Wärme und Wassereinsparung:**

Durch die Wärmedämmung des Daches sowie eine Reihe von Steuerungsmaßnahmen im Heizungs- und Lüftungsbereich sowie durch eine Neueinstellung der WC-Spülungen werden weitere Kosteneinsparungen erzielt (siehe Erfolgsvorschau). Durch die Summe der Maßnahmen werden mindestens 15 Prozent des bisherigen Wärmeverbrauchs eingespart. Die eingesparten Energiekosten beruhen auf den Durchschnittspreisen der vergangenen beiden Jahre. Die Preise für Strom und Wärme werden mit 2 % Steigerung pro Jahr fortgeschrieben.

**Einnahmen aus vermiedenen Wartungskosten für die Beleuchtung:**

Die Gemeinde Engelskirchen erstattet dem Projekt einen Teil der jährlichen Kosten, die aufgrund der neuen Beleuchtungsanlage von der Stadt eingespart werden. Die Vergütung in Höhe von jährlich 2.500 DM wird über die gesamte Projektlaufzeit gewährt.

## Ergebnisprognose in EURO

	Nov. – Dez. 2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Erlöse</b>								
Einnahmen aus Einspeisevergütung	1.534	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388
Einnahmen aus Contracting-Vertrag Beleuchtung	1.023	5.310	5.416	5.524	5.635	5.748	5.862	5.980
Einnahmen aus sonstigen Stromeinsparungen	511	2.898	2.956	3.016	3.076	3.137	3.200	3.264
Einnahmen aus vermiedenen Wartungskosten Beleuchtung	213	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278
Einnahmen aus eingesparten Wärmekosten	1.167	5.075	5.176	5.280	5.385	5.493	5.603	5.715
Einnahmen aus eingesparten Wasserkosten	51	383	391	399	407	415	423	432
Einnahmen durch Wegfall Stromsteuer wegen BHKW	614	3.681	4.295	4.908	4.908	4.908	4.908	4.908
Kapitalertrag (Zinsen auf Guthaben)	0	603	818	1.083	1.052	917	793	681
Summe Einnahmen	5.113	34.616	35.719	36.876	37.130	37.285	37.457	37.646
<b>Aufwendungen</b>								
Verwaltung, Geschäftsführung, Treuhänder	2.045	3.068	3.129	3.192	3.256	3.321	3.387	3.455
Haftpflichtversicherung	562	1.125	1.147	1.170	1.194	1.218	1.242	1.267
Finanzbuchhaltung Jahresabschluss KG	2.556	2.556	1.534	1.565	1.596	1.628	1.660	1.694
Betriebskosten Solarteil	0	2.659	2.712	2.766	2.821	2.878	2.935	2.994
Betriebskosten Beleuchtung	0	677	690	704	718	733	747	762
Vergütung Aggertal-Gymnasium (Mindestbetrag)	0	511	511	511	511	511	511	511
Pflichtbeiträge	77	153	156	160	163	166	169	173
Zinsbelastung KfW-Kredit	997	3.988	3.988	3.988	3.490	2.991	2.493	1.994
Zinsbelastung Bankkredit (10 Jahre, 5 % Zins, Durchschnittswert)	1.003	4.011	3.692	3.357	3.005	2.636	2.249	1.842
Verzinsung Haftkapital (3 %)	256	767	767	767	767	767	767	767
Disagio	102	102	102	102	102	102	102	102
Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung auf Anlagen (degressiv)	29.470	53.046	42.437	33.949	27.159	21.728	17.382	14.735
Sofort abschreibbare Gründungskosten	14.572	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	51.640	72.663	60.866	52.231	44.782	38.678	33.645	30.295
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-46.527	-38.046	-25.147	-15.355	-7.652	-1.393	3.812	7.351
Kumulierter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Steuer	-46.527	-84.573	-109.720	-125.075	-132.728	-134.121	-130.309	-122.958
<b>Liquiditätsvorschau</b>								
Startkapital abzüglich Investitionen	46.272							
Liquidität am Jahresanfang (Übertrag aus Endbestand Vorjahr)	0	29.215	37.837	48.430	47.211	41.799	36.844	32.362
Cash flow	-17.057	14.999	17.290	18.594	19.507	20.334	21.194	22.086
Tilgung KfW-Kredit	0	0	0	12.782	12.782	12.782	12.782	12.782
Tilgung Bankdarlehen	0	6.377	6.696	7.031	7.382	7.752	8.139	8.546
Ausschüttung an Anteilseigner	0	0	0	0	4.755	4.755	4.755	7.925
Liquidität am Jahresende	29.215	37.837	48.430	47.211	41.799	36.844	32.362	25.194
<b>Kumulierte Ausschüttung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.755</b>	<b>9.510</b>	<b>14.265</b>	<b>22.190</b>
<b>Kapitalrückfluss insgesamt in Prozent</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3%</b>	<b>6%</b>	<b>9%</b>	<b>14%</b>
Kapitalrückfluss pro Beteiligung von EURO 10.000	0	0	0	0	300	300	300	500

**Einnahmen durch Wegfall der Stromsteuer durch den Betrieb des BHKW:**

Die sich nach derzeitiger Rechtslage ergebende Kostenersparnis bei der Stromsteuer wird dem Projekt gutgeschrieben. Die Gutschriften werden von der Gemeinde Engelskirchen vertraglich garantiert.

**Kapitalertrag**

Bis zu ihrer Verwendung bzw. Ausschüttung werden die verfügbaren Geldmittel angelegt. Es wird von einer durchschnittlichen Verzinsung von 2,5 % ausgegangen.

**Aufwendungen**

Den Einnahmen stehen Aufwendungen gegenüber, die in der Erfolgsvorschau detailliert dargestellt sind.

Für alle Kostenfaktoren wurde mit einer jährlichen Steigerung von 2 % pro Jahr gerechnet.

Für die technischen Bereiche Photovoltaik und Beleuchtung wurden jährliche Rückstellungen von 1 % der Investitionssumme vorgenommen. Auch diese Kostenansätze wurden mit einer jährlichen Steigerung von 2 % pro Jahr fortgeschrieben.

Die Zinsbelastung ergibt sich aus den beiden aufzunehmenden Krediten (Kredit bei der KfW-Bank für Solaranlage sowie Bankkredit für Effizienzmaßnahmen). Der Kredit von der KfW-Bank wird mit 3,9 % verzinst werden. Für den zweiten Bankkredit wird mit einem Zinssatz von 5 % gerechnet.

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	über Laufzeit
15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	15.388	309.291
6.099	6.221	6.346	6.473	6.602	6.734	6.869	7.006	7.146	7.289	7.435	7.584	7.735	130.037
3.329	3.396	3.464	3.533	3.604	3.676	3.749	3.824	3.901	3.979	4.059	4.140	4.222	70.936
1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	25.778
5.829	5.946	6.065	6.186	6.310	6.436	6.565	6.696	6.830	6.967	7.106	7.248	7.393	124.472
440	449	458	467	477	486	496	506	516	526	537	548	559	9.368
4.908	4.908	4.908	4.908	4.908	4.908	4.908	4.908	4.908	4.908	4.908	4.908	4.908	96.941
502	333	176	-88	237	573	761	957	1.148	1.030	911	595	274	13.357
37.775	37.920	38.083	38.146	38.804	39.480	40.015	40.564	41.116	41.365	41.622	41.689	41.758	780.180
3.524	3.594	3.666	3.740	3.814	3.891	3.968	4.048	4.129	4.211	4.296	4.382	4.469	76.583
1.292	1.318	1.344	1.371	1.399	1.427	1.455	1.484	1.514	1.544	1.575	1.607	1.639	27.893
1.727	1.762	1.797	1.833	1.870	1.907	1.945	1.984	2.024	2.064	2.106	2.148	3.068	41.024
3.054	3.115	3.177	3.241	3.306	3.372	3.439	3.508	3.578	3.650	3.723	3.797	3.873	64.600
777	793	809	825	842	858	876	893	911	929	948	967	986	16.446
511	511	511	511	511	511	511	511	511	511	511	511	511	10.226
176	180	183	187	191	195	198	202	206	211	215	219	223	3.804
1.496	997	499	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26.920
1.414	966	495	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24.669
767	767	767	767	767	767	767	767	767	767	767	767	767	15.594
102	102	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.023
0	0	0	0	0	0	0	511	511	511	511	511	511	3.068
14.735	14.735	14.735	10.588	0	0	0	0	0	0	0	0	0	294.698
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14.572
29.576	28.840	27.984	23.063	12.699	12.927	13.160	13.909	14.152	14.399	14.651	14.908	16.048	621.119
8.199	9.080	10.099	15.083	26.105	26.552	26.854	26.655	26.964	26.966	26.971	26.780	25.710	159.061
-114.759	-105.679	-95.580	-80.497	-54.392	-27.840	-985	25.670	52.634	79.600	106.571	133.351	159.061	
25.194	18.447	12.133	1.612	14.603	28.028	35.561	43.395	51.030	46.294	41.560	28.906	16.061	
22.934	23.815	24.834	25.671	26.105	26.552	26.854	26.655	26.964	26.966	26.971	26.780	25.710	
12.782	12.782	12.782	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	102.258
8.973	9.422	9.893	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80.212
7.925	7.925	12.680	12.680	12.680	19.020	19.020	19.020	31.700	31.700	39.625	39.625	41.770	317.561
18.447	12.133	1.612	14.603	28.028	35.561	43.395	51.030	46.294	41.560	28.906	16.061	0	
<b>30.115</b>	<b>38.040</b>	<b>50.720</b>	<b>63.400</b>	<b>76.080</b>	<b>95.100</b>	<b>114.120</b>	<b>133.140</b>	<b>164.840</b>	<b>196.541</b>	<b>236.166</b>	<b>275.791</b>		
19%	24%	32%	40%	48%	60%	72%	84%	104%	124%	149%	174%	200,4%	
500	500	800	800	800	1.200	1.200	1.200	2.000	2.000	2.500	2.500	2.635	20.035



## Gesellschaftsvertrag

### Vertrag betreffend atypisch stille Gesellschaft mit der Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen

#### VORBEMERKUNG

- 1.1. Die Solar & Spar Contract GmbH & CoKG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen (nachfolgend auch Kommanditgesellschaft genannt) hat zum Gegenstand ihres Unternehmens die Planung und Durchführung von Projekten zur Energiegewinnung (Erzeugung und Einsparung) für Gebäude im öffentlichen, privaten und gewerblichen Bereich.
- 1.2. Sie wird am Aggertal-Gymnasium in Engelskirchen ein Vorhaben im Sinne der vorstehenden Ziffer durchführen.
- 2.1. Die Kommanditgesellschaft ist mit einem Kommanditkapital von 500,00 Euro gegründet. Persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) der Kommanditgesellschaft ist die Solar & Spar Contract GmbH mit einem Stammkapital von 25.000,00 Euro. Diese erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil an der Kommanditgesellschaft.
- 2.2. Für ihre Geschäftsführungstätigkeit für die Kommanditgesellschaft erhält die Solar & Spar Contract GmbH eine Vergütung von 6.000,00 DM p.a. mit jährlicher Anpassung an die allgemeine Geldwertentwicklung sowie eine Risikoprämie für ihre Haftung in Höhe von 3% ihres Stammkapitals. Weiterhin hat die Solar & Spar Contract GmbH Anspruch auf Erstattung des Aufwandes für Reisekosten, Porto- und Telekommunikationsauslagen und Schreibauslagen (Fotokopiekosten), die ihr im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Solar & Spar Contract GmbH Engelskirchen entstehen.
- 2.3. Zur Realisierung der Maßnahme gemäß Ziffer 1.2. sieht der Gesellschaftsvertrag der Kommanditgesellschaft die Ergänzung des haftenden Kapitals um mindestens 150.000,00 Euro bis höchstens 200.000,00 Euro vor, welches als stilles Kapital in Form von atypisch stillen Beteiligungen an der Kommanditgesellschaft gemäß nachstehendem Vertrag in die Gesellschaft eingebracht werden soll.

#### § 1 Begründung der atypisch stillen Gesellschaft

- (1) Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Engelskirchen mit Sitz in Wuppertal - nachfolgend Inhaberin genannt - hat den in Ziffer 1.1. der Vorbemerkung genannten Unternehmensgegenstand.
- (2) An diesem Handelsgewerbe der Inhaberin beteiligt sich der stille Gesellschafter nach näherer Maßgabe des von ihm unterzeichneten Zeichnungsscheins und der nachfolgenden Bestimmungen.

#### § 2 Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr

- (1) Die Gesellschaft beginnt mit Einzahlung der Einlage des stillen Gesellschafters bei der Inhaberin. Die Gesellschaft wird bis zum 31.12.2021 fest geschlossen und endet auf diesen Zeitpunkt, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.
- (2) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr und entspricht dem der Inhaberin.

#### § 3 Einlage

- (1) Der stille Gesellschafter beteiligt sich nach näherer Maßgabe seines Zeichnungsscheins mit einer Einlage von mindestens 2.500,00 Euro. Höhere Einlagen müssen durch 500,00 Euro ohne Rest teilbar sein. Für Schülereltern und Lehrer des Aggertal-Gymnasiums in Engelskirchen beträgt die Mindesteinlage 500,00 Euro.
- (2) Die Einlage ist in Höhe des von dem stillen Gesellschafter gezeichneten Betrages zu erbringen und innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Annahmeerklärung der Inhaberin bei dem stillen Gesellschafter auf das im Zeichnungsschein angegebene Treuhandkonto zu überweisen.

#### § 4 Geschäftsführung

- (1) Die Geschäftsführung steht allein der Inhaberin zu.
- (2) Die Inhaberin darf jedoch folgende Maßnahmen nur mit Zustimmung des stillen Gesellschafters vornehmen:
  - a) Änderungen des Gegenstandes des Unternehmens oder dessen Umwandlung in eine Kapitalgesellschaft;
  - b) Veräußerung oder Verpachtung des Unternehmens oder eines Teils des Unternehmens;
  - c) vollständige oder teilweise Einstellung des Gewerbebetriebes.
- (3) Beabsichtigt die Inhaberin die Vornahme einer der in Absatz 2 genannten Maßnahmen, so hat sie dies dem stillen Gesellschafter mitzuteilen und ihn zur Erteilung seiner Einwilligung aufzufordern. Erklärt der stille Gesellschafter nicht innerhalb von drei Wochen nach Erhalt der Aufforderung gegenüber der Inhaberin seine Ablehnung, so gilt seine Einwilligung als erteilt.

#### § 5 Konten des stillen Gesellschafters

- (1) Für den stillen Gesellschafter werden bei der Inhaberin ein Einlagenkonto, ein Verlustkonto als Kapitalgegenkonto und ein Darlehenskonto geführt. Alle Konten sind unverzinslich.
- (2) Auf dem Einlagenkonto wird die Einlage des stillen Gesellschafters verbucht.
- (3) Auf dem Verlustkonto werden die Verlustanteile verbucht. Ist das Verlustkonto belastet, so werden alle künftigen Gewinnanteile dem Verlustkonto gutgeschrieben, bis dieses ausgeglichen ist.
- (4) Auf dem Darlehenskonto werden die Gewinnanteile verbucht - soweit sie nicht dem Verlustvortragskonto gutzuschreiben sind - sowie sämtliche sonstigen Zahlungen an den stillen Gesellschafter.

#### § 6 Jahresabschluss

- (1) Die Inhaberin hat innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres ihren Jahresabschluss zu erstellen und dem stillen Gesellschafter abschriftlich zu übermitteln. Einwände gegen den Jahresabschluss kann der stille Gesellschafter nur innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt des Jahresabschlusses geltend machen. Der Jahresabschluss hat den steuerlichen Vorschriften zu entsprechen, soweit nicht zwingende handelsrechtliche Vorschriften oder dieser Gesellschaftsvertrag etwas anderes bestimmen. Werden, z. B. aufgrund einer steuerlichen Außenprüfung, andere Ansätze für den

Jahresabschluss verbindlich, als die im ursprünglichen Jahresabschluss enthaltenen, so sind diese auch für den stillen Gesellschafter maßgeblich.

#### § 7 Gewinn- und Verlustbeteiligung.

- (1) Für die Gewinn- und Verlustbeteiligung des stillen Gesellschafters ist von dem Gewinn oder Verlust auszugehen, der sich aus dem gemäß § 6 Abs. 2 aufgestellten Jahresabschluss der Inhaberin vor Berücksichtigung der auf die stillen Gesellschafter entfallenden Gewinn- oder Verlustanteile ergibt.
- (2) Soweit darin enthalten, ist der nach Abs. 1 ermittelte Gewinn oder Verlust zu bereinigen um Tätigkeitsvergütungen und Risikoprämien und Aufwendungsersatz der Komplementärin der Inhaberin (Ziffer 2.2. der Vorbemerkung). Diese gelten im Verhältnis zu den stillen Gesellschaftern als Aufwand.
- (3) An dem unter Berücksichtigung dieser Bestimmungen ermittelten Betriebsgewinn oder -verlust nimmt der stille Gesellschafter im Verhältnis seiner Einlage zu dem Gesamtbetrag der Einlagen aller stillen Gesellschafter zuzüglich des Kommanditkapitals der Inhaberin teil. Eine Haftung des stillen Gesellschafters für Verluste besteht über seine geleistete Einlage hinaus nicht.

#### § 8 Auszahlungen an den stillen Gesellschafter

- (1) Gutschriften von Gewinnanteilen des stillen Gesellschafters auf dessen Darlehenskonto werden nach Feststellung des Jahresabschlusses der Inhaberin an diesen ausgezahlt, soweit das Konto ein Guthaben ausweist.
- (2) Darüberhinaus kann die Inhaberin für alle stillen Gesellschafter gleichmäßig im Verhältnis zu ihrem Einlagenkonto weitere Auszahlungen zu Lasten des Darlehenskontos an den stillen Gesellschafter vornehmen, soweit die Liquiditätssituation der Inhaberin dies unter Berücksichtigung ihrer übrigen Verpflichtungen zulässt.
- (3) Ist der Saldo des Darlehenskontos des stillen Gesellschafters durch Auszahlungen gemäß Abs. 2 negativ geworden, so kann die Inhaberin die ausgezahlten Beträge von dem stillen Gesellschafter mit einer Frist von drei Monaten wieder einfordern, wenn und soweit dies im Hinblick auf die Erfüllung der übrigen Verpflichtungen der Inhaberin erforderlich werden sollte. Eine eventuelle Rückforderung hat bei allen stillen Gesellschaftern gleichmäßig im Sinne des Abs. 2 zu erfolgen.

#### § 9 Informations- und Kontrollrechte des stillen Gesellschafters

- (1) Dem stillen Gesellschafter stehen die Informations- und Kontrollrechte gemäß § 166 HGB zu. Dies gilt auch nach der Beendigung der Gesellschaft in dem zur Überprüfung des Auseinandersetzungsguthabens erforderlichen Umfang. Der stille Gesellschafter ist berechtigt, die Informations- und Kontrollrechte durch einen Wirtschaftsprüfer wahrnehmen zu lassen.
- (2) Der stille Gesellschafter hat über alle ihm bekannt gewordenen Angelegenheiten der Gesellschaft Stillschweigen zu bewahren. Diese Verpflichtung gilt nach Beendigung der Gesellschaft für einen Zeitraum von 5 Jahren weiter.

#### § 10 Übertragung der stillen Beteiligung

Der stille Gesellschafter ist berechtigt, seine Beteiligung mit Zustimmung der Inhaberin ganz oder zum Teil auf andere Personen zu übertragen. Die Übertragung oder Belastung kann nur einheitlich für das Einlage-, Darlehens- und Verlustkonto erfolgen.

#### § 11 Tod des stillen Gesellschafters

Beim Tod des stillen Gesellschafters treten seine Erben oder Vermächtnisnehmer an seine Stelle.

#### § 12 Kündigung

Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter jederzeit schriftlich ohne Einhaltung einer Frist aus wichtigem Grund gekündigt werden. Als wichtige Gründe gelten insbesondere:

- a) Auflösung der Inhaberin;
- b) Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Inhaberin
- c) Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des stillen Gesellschafters;
- d) Zwangsvollstreckungsmaßnahmen in Gesellschafterrechte des stillen Gesellschafters, soweit diese Maßnahmen nicht spätestens nach zwei Monaten wieder aufgehoben worden sind.

#### § 13 Abfindungsguthaben, Ermittlung

- (1) Bei Beendigung der stillen Gesellschaft steht dem stillen Gesellschafter eine Abfindung zu. Sie errechnet sich
  - a) aus dem Saldo des Einlage-, Darlehens- und Verlustkontos (vgl. Abs. 2);
  - b) aus dem Anteil des stillen Gesellschafters an den stillen Reserven der Inhaberin (vgl. Abs. 3,4); je ermittelt auf den Tag der Beendigung der stillen Gesellschaft.
- (2) Wird die stille Gesellschaft während eines Geschäftsjahres beendet, so ist vom Kontenstand am letzten vorhergehenden Bilanzstichtag der Inhaberin auszugehen, bereinigt um zwischenzeitliche Entnahmen und Einlagen. Am Geschäftsergebnis des laufenden Geschäftsjahres ist der stille Gesellschafter zeitaufteilig beteiligt. Der anteilige Gewinn oder Verlust wird seinem Abfindungsguthaben hinzugesetzt oder davon abgezogen.
- (3) Das Abfindungsguthaben erhöht sich um die Beteiligung des stillen Gesellschafters an den stillen Reserven in den Aktiven der Inhaberin. Zu deren Ermittlung sind
  - a) Grundstücke und Gebäude durch den nach dem Baugesetzbuch bestellten Gutachterausschuss schätzen zu lassen;
  - b) von Wertpapieren und Anteilen an Kapital- und Personengesellschaften abgesehen die sonstigen Aktiven mit dem Teilwert anzusetzen;
  - c) steuerfreie Rücklagen, die während der Dauer der stillen Gesellschaft gebildet wurden, aufzulösen;
  - d) ein etwaiger Firmenwert zu berücksichtigen;
  - e) Wertpapiere und Anteile an Kapital- und auch Personengesellschaften nach § 11 BewG und den hierzu ergangenen Richtlinien zu bewerten.

- (4) Der Anteil des Ausscheidenden an den stillen Reserven entspricht dem Verhältnis, in dem der Betrag seiner Einlage (§ 3) am Tag des Ausscheidens zum Gesamtbetrag der Einlagen aller stillen Gesellschafter zuzüglich des Kommanditkapitals der Inhaberin steht.

#### § 14 Abfindungsguthaben, Auszahlung

- (1) Die Abfindung ist in 3 aufeinanderfolgenden gleichbleibenden Jahresraten auszuzahlen, von denen die erste 6 Monate nach dem Ausscheiden zur Zahlung fällig wird. Die nicht ausgezahlten Teile sind ab Fälligkeit der ersten Rate mit 2% über Basiszinssatz p.a. zu verzinsen. Die Zinsen werden mit den Raten fällig. Die Inhaberin ist berechtigt, das Abfindungsguthaben jederzeit ganz oder teilweise vor Fälligkeit auszuzahlen.
- (2) Für die Ausgleichung eines negativen Saldos gilt Abs. 1 entsprechend.

#### § 15 Schiedsgutachter

Können die Beteiligten sich nicht über die Höhe des Abfindungsguthabens einigen, so erfolgt dessen verbindliche Festlegung durch einen auf Antrag eines Beteiligten vom Präsidenten der für den Sitz der Inhaberin zuständigen Industrie- und Handelskammer benannten Wirtschaftsprüfer oder durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Schiedsgutachter. Die Kosten des Schiedsgutachtens tragen die Parteien in dem Verhältnis, in dem das von ihnen behauptete Abfindungsguthaben von dem Betrag abweicht, den der Schiedsgutachter feststellt.

#### § 16 Beendigung der stillen Gesellschaft und Liquidation der Inhaberin

Wird die stille Gesellschaft nach der Auflösung der Inhaberin beendet oder erfolgt die Beendigung zugleich mit der Auflösung, so steht dem stillen Gesellschafter statt einer Abfindung gemäß den vorstehenden Bestimmungen eine Beteiligung am Liquidationserlös der Inhaberin zu. Der Anteil am Liquidationserlös bemisst sich nach § 13 Abs. 4.

#### § 17 Schriftform

Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen und / oder Ergänzungen einschließlich dieser Schriftformklausel bedürfen der Schriftform.

#### § 18 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder der Vertrag eine Regelungslücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt; das gleiche gilt im Falle einer Regelungslücke.

## Treuhandvertrag

### Treuhand-Vertrag zwischen der

**Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG  
Aggertal-Gymnasium Engelskirchen  
– nachfolgend kurz: KG –  
und  
dem Projekt-Treuhand  
(Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer,  
Steuerberater, Engelskirchen – Name  
kann auf Anfrage mitgeteilt werden)**

### § 1 Zweck der Treuhänderschaft

Die treuhänderische Verwaltung der Bürgerbeteiligungen am Einsparprojekt am Aggertal-Gymnasium Engelskirchen – d.h. der stillen Beteiligungen an der Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen – hat den Zweck, die ordnungsgemäße Abwicklung der von den stillen Gesellschaftern eingezahlten Kapitaleinlagen und deren vorgesehene Zweckzuführung an die KG sicherzustellen.

### § 2 Aufgaben des Treuhänders

1. Der Treuhänder eröffnet und führt zwei Anderkonten an zwei verschiedenen Kreditinstituten.
2. Der Treuhänder führt Buch über die auf die Anderkonten überwiesenen Einlagen der stillen Gesellschafter (Bürgerbeteiligungen) und trägt Sorge dafür, dass diese Einlagen verzinslich angelegt werden. Die Verzinsung beginnt mit dem auf die Einzahlung folgenden Monatsersten.
3. Der Treuhänder zahlt sämtliche Einlagen an die Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen aus, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - a) Die Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen ist im Handelsregister eingetragen.
  - b) Dem Treuhänder stehen insgesamt mindestens 150.000,00 Euro an Einlagen stiller Gesellschafter auf den beiden Anderkonten zur Verfügung.
  - c) Der Contracting-Vertrag zwischen der Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen und der Gemeinde Engelskirchen ist rechtsverbindlich unterzeichnet.
4. Die bis zur Auszahlung der Einlagen an die KG angefallenen Zinsen werden den Kapitalanlegern (stillen Gesellschaftern) vergütet.

5. Sollten die unter 3. aufgeführten Bedingungen bis zum 31.10.2001 nicht erfüllt worden sein, so überweist der Treuhänder die Einlagen inklusive Zinsen bis zum 30.11.2001 an die stillen Gesellschafter zurück.
6. Der Treuhänder übernimmt die vorstehenden Verpflichtungen im Sinne eines echten Vertrages zugunsten Dritter auch im Hinblick auf die stillen Gesellschafter mit der Maßgabe, dass diese unmittelbar von ihm die Erfüllung dieser Verpflichtungen verlangen können.

### § 3 Vergütungsregelung für den Treuhänder

1. Der Treuhänder erhält von der KG für die Sammlung der eingehenden Bürgerbeteiligungen (Einlagen) auf den Anderkonten und deren Verwaltung eine einmalige Vergütung in Höhe von 1.000,- Euro zzgl. der gesetzl. MWSt.
2. Über die vorstehende Vergütung hinaus findet eine Erstattung von Auslagen des Treuhänders nicht statt. Die Vergütung ist nach Erbringung der Leistungen, für die sie gezahlt werden, fällig.

### § 4 Beginn und Dauer des Treuhandverhältnisses

Dieser Vertrag tritt mit der Unterzeichnung beider Vertragsparteien in Kraft und endet mit der Erfüllung der in § 2 beschriebenen Aufgaben des Treuhänders.

Engelskirchen, 22.05.01

  
Treuhand

Engelskirchen, 22.05.01

  
Dr. Kurt Berlo (Solar & Spar Contract  
GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium  
Engelskirchen)



## Eine Kooperation professioneller Partner

Das bislang einzigartige Beteiligungsprojekt am Aggertal-Gymnasium in Engelskirchen wurde möglich durch die Unterstützung von zahlreichen kompetenten Projektpartnern:

- Die Landesinitiative Zukunftsenergien NRW ist Initiatorin der "100.000 Watt-Solar-Initiative für Schulen in Nordrhein-Westfalen – EnergieSchule 2000+". Nach erfolgreicher Durchführung des Pilotprojekts am Aggertal-Gymnasium in Engelskirchen soll die 100.000 Watt-Solar-Initiative (in einer zweiten Projektphase im Jahr 2002) an neun weiteren nordrhein-westfälischen Schulen realisiert werden.

- Das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie wurde vom Land NRW beauftragt, die Initiative für das Aggertal-Gymnasium umzusetzen und hat die wissenschaftliche Betreuung übernommen.

*Ansprechpartner:*

*Dr.-Ing. Kurt Berlo, Thorsten Ellenbeck*

*Tel.: 0202 / 24 92-174*

*kurt.berlo@wupperinst.org*

- Im Auftrag des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie führte das Büro Ö-quadrat, Freiburg, ökonomische Analysen durch.

*Ansprechpartner:*

*Dipl.-Ing., Dipl.-Volksw. Dieter Seifried*

*Tel.: 0761 / 707 99 01*

*seifried@oe2.de*

- Die Stromversorgung Aggertal GmbH betreut das Projekt in technischen Fragen und betreibt das BHKW:

*Ansprechpartner:*

*Dipl.-Ing. Detmar Schaumburg*

*Tel.: 02261 / 976-43 21*

*detmar.schaumburg@aggerstrom.de*



### Machen Sie mit.

**Beteiligen Sie sich am Energieeinspar- und Solarprojekt Aggertal-Gymnasium Engelskirchen.**

**Hiermit verhelfen Sie einem bislang einzigartigen Einsparprojekt zum Erfolg und profitieren gleichzeitig auch finanziell von Ihrem Umweltengagement.**

### Eine Beteiligung ist ganz einfach:

- Lesen Sie aufmerksam alle Informationen in diesem Prospekt.
- Füllen Sie den beiliegenden Zeichnungsschein vollständig aus und übersenden Sie ihn an den Treuhänder (Adresse auf dem Zeichnungsschein).
- Überweisen Sie den gewünschten Beteiligungsbetrag innerhalb von sechs Wochen auf eines der beiden Konten, die im Zeichnungsschein genannt werden.
- Innerhalb von wenigen Wochen erhalten Sie den vom Treuhänder und von der Solar & Spar Contract GmbH & Co KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen gegengezeichneten Vertrag per Post zugesandt. Nun sind Sie stiller Gesellschafter der Solar & Spar Contract GmbH & Co. KG Aggertal-Gymnasium Engelskirchen.
- Sie werden jährlich über den Erfolg des Projektes und Ihrer Beteiligung informiert. Die jährlichen Ausschüttungen werden Ihrem Konto gutgeschrieben.

**Hinweis: Alle Beteiligungsunterlagen sind auch im Internet verfügbar: [www.wupperinst.org/solarundspar](http://www.wupperinst.org/solarundspar)**



„Wir lassen die Sonne für uns arbeiten.“

„Sonnenstrom ist echt cool.“

Gestaltung: trialog, freiburg

Projekträger, Prospektherausgeber:



Projektpartner:



Wissenschaftliche Begleitung:



Ein Projekt der

